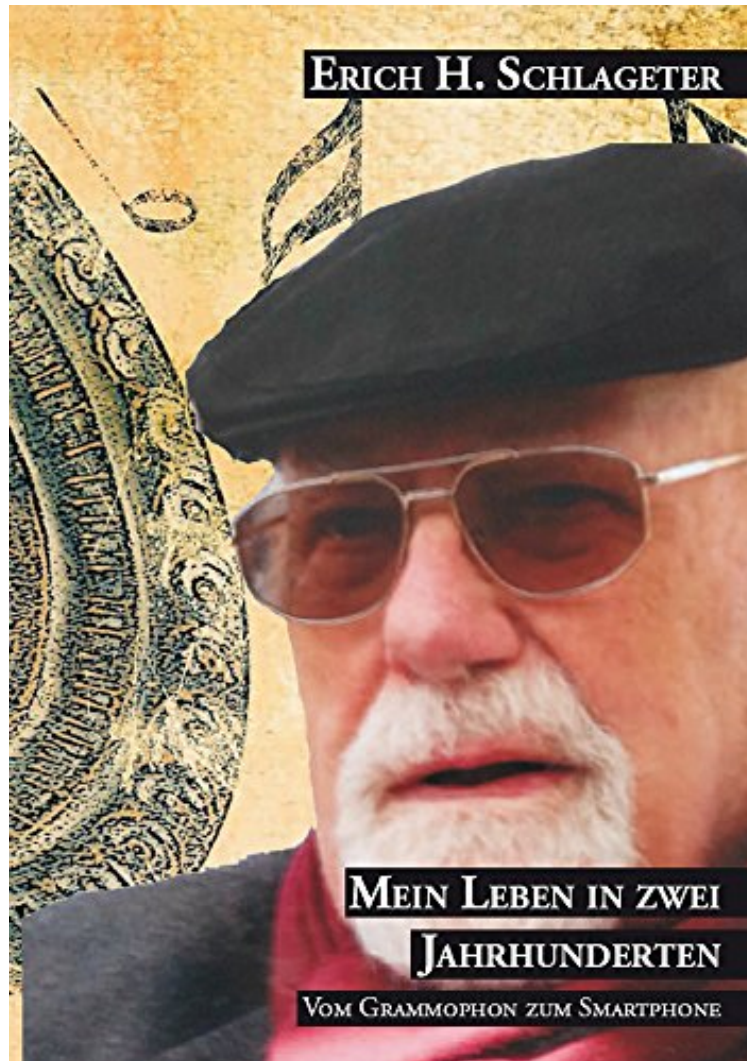


[Free download] Mein Leben in zwei Jahrhunderten: Vom Grammophon zum Smartphone

Mein Leben in zwei Jahrhunderten: Vom Grammophon zum Smartphone

Von Erich H. Schlageter

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #642839 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-24Erscheinungsdatum: 2016-01-24File Name: B01B1L5BH8 | File size: 69.Mb

Von Erich H. Schlageter : Mein Leben in zwei Jahrhunderten: Vom Grammophon zum Smartphone before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Leben in zwei Jahrhunderten: Vom Grammophon zum Smartphone:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eindrucksvoller Lebensbericht verknüpft mit der ZeitgeschichteVon Werner GutAls Nachbar und Facebook-Freund des Autors war ich gespannt auf die Verffentlichung. Auch der Titel machte neugierig. Da meine Eltern nur wenig spter geboren waren, kam mir Vieles bekannt vor. Insgesamt eindrucksvoll und kurzweilig.1 von 1 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Super Buch - sehr lesenswert. Von KundeDas Buch habe ich mir zufällig gestern gekauft und kann es nur weiterempfehlen. 5 Sterne für eine sehr interessante Lebensgeschichte.

KurzbeschreibungDieses Buch habe ich nicht aus eigenem Antrieb geschrieben. Ich selbst bin gar nicht auf den Gedanken gekommen, mein Leben in zwei Jahrhunderten aufzuzeichnen. Es waren meine Tochter und Enkel, die wissen wollten, wie es in den früheren Zeiten war und sich das Leben, natürlich mit engem Familienbezug, während den nunmehr fast hundert Jahren abgespielt hat, in einer Zeit des Grammophons, ohne Radio, TV, Smartphone und Facebook. Nachdem ich inzwischen nicht nur Vater dreier Töchter, Großvater von fünf Enkeln und Urgroßvater von vier Urenkeln geworden bin, davon eine Enkelin und zwei Urenkel in Schweden, und die Nachkommen keine Erinnerung an die Vorfahren haben können, fand ich Verständnis für diesen Wunsch. So entschloss ich mich, den Versuch zu unternehmen, der nicht einfachen Aufgabe gerecht zu werden und begann vor einem Jahr im Alter von zweiundneunzig Jahren mit den ersten Zeilen. Daraus ist eine Lebensgeschichte geworden.

KurzbeschreibungDieses Buch habe ich nicht aus eigenem Antrieb geschrieben. Ich selbst bin gar nicht auf den Gedanken gekommen, mein Leben in zwei Jahrhunderten aufzuzeichnen. Es waren meine Tochter und Enkel, die wissen wollten, wie es in den früheren Zeiten war und sich das Leben, natürlich mit engem Familienbezug, während den nunmehr fast hundert Jahren abgespielt hat, in einer Zeit des Grammophons, ohne Radio, TV, Smartphone und Facebook. Nachdem ich inzwischen nicht nur Vater dreier Töchter, Großvater von fünf Enkeln und Urgroßvater von vier Urenkeln geworden bin, davon eine Enkelin und zwei Urenkel in Schweden, und die Nachkommen keine Erinnerung an die Vorfahren haben können, fand ich Verständnis für diesen Wunsch. So entschloss ich mich, den Versuch zu unternehmen, der nicht einfachen Aufgabe gerecht zu werden und begann vor einem Jahr im Alter von zweiundneunzig Jahren mit den ersten Zeilen. Daraus ist eine Lebensgeschichte geworden.